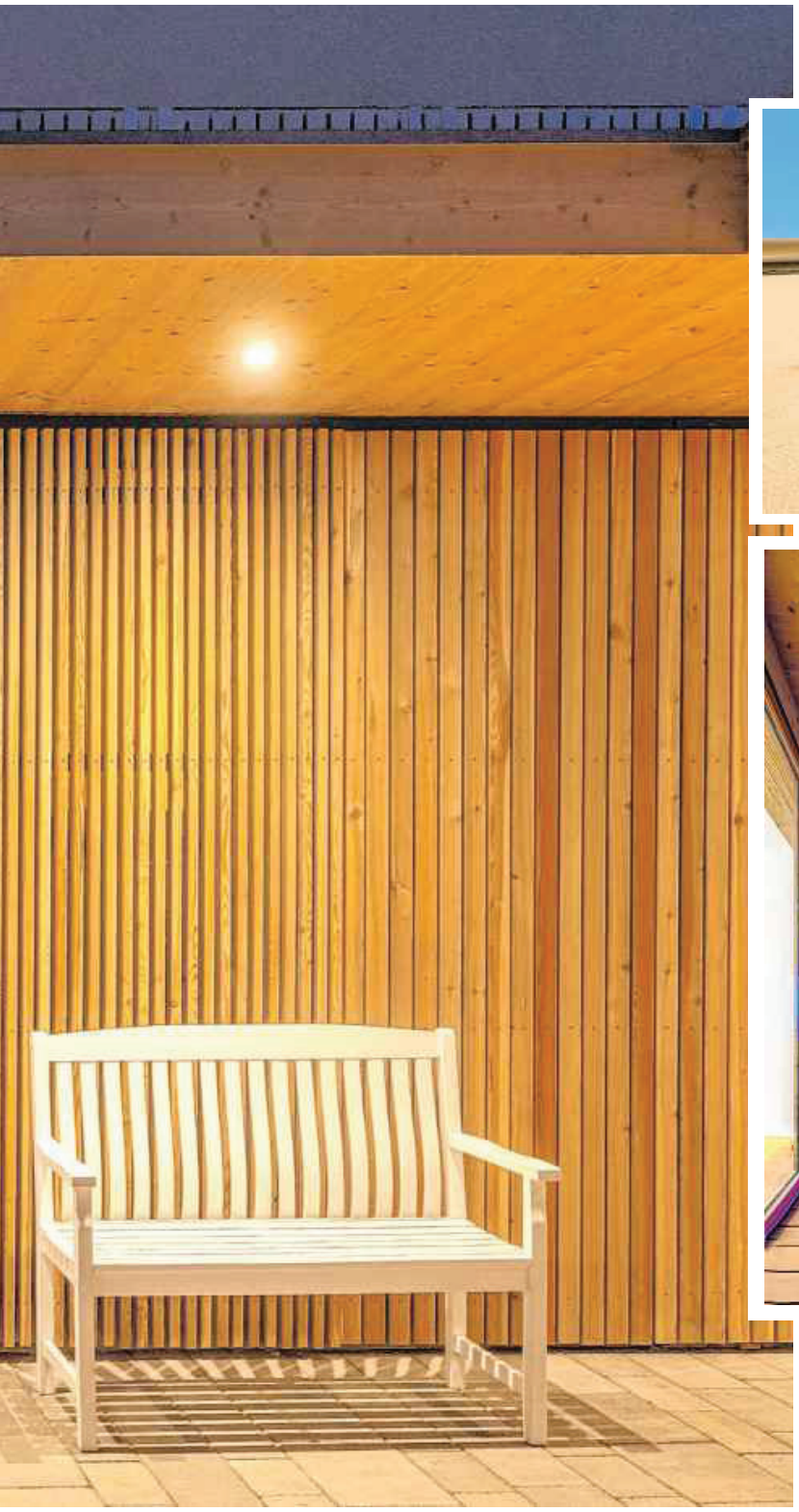
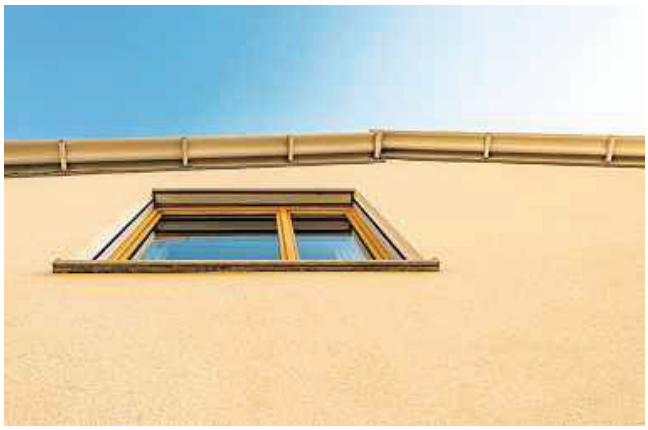
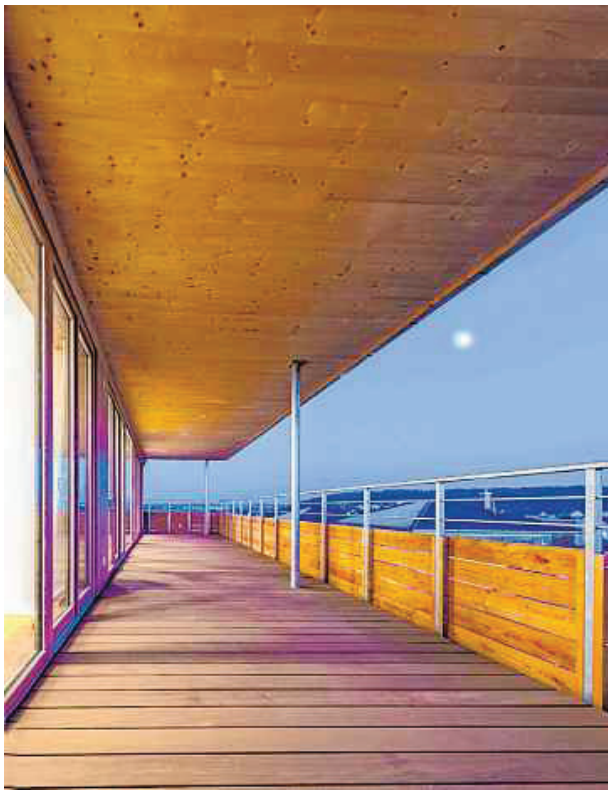
Auf dem Holzweg

Ein offener und großzügiger Ausblick, transparente Flächen und doch Rückzugsort. Privat und geschützt – so stellten sich die Bauherren ihr perfektes Wohnhaus vor.







Offen und doch geschützt: Architekt Claus Arnold realisierte dieses Haus nahe Würzburg mit großen Fenstern und schützenden Überdachungen an den richtigen Stellen.

FOTOS: DIETER LEISTNER

Bautafel

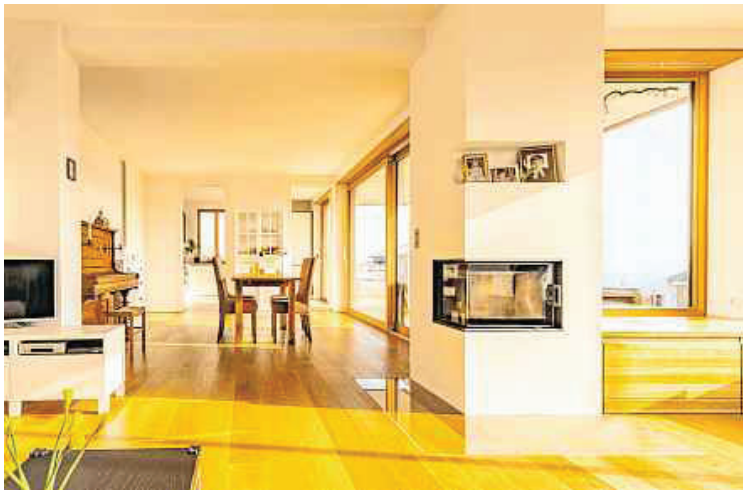
Bauvorhaben:
Neubau EFH
Architekt:
Claus Arnold, Würzburg
www.clausarnoldarchitekt.de

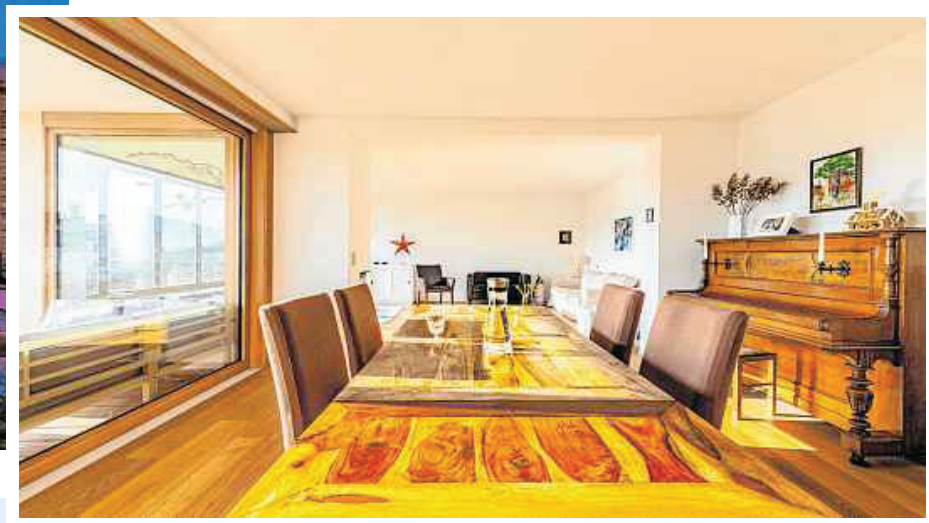
Bauweise Wohnhaus:
massiv, Mauerwerk
Bauweise Carport: Holzständer
Heizung:
Erdwärmepumpe, Lüftungssystem mit Einzelraumlüftern
Wohnfläche: 190 m²
Grundstücksfläche: 598 m²

Baukosten: keine Angaben

Von **SANDRA HÄUSLEIN**

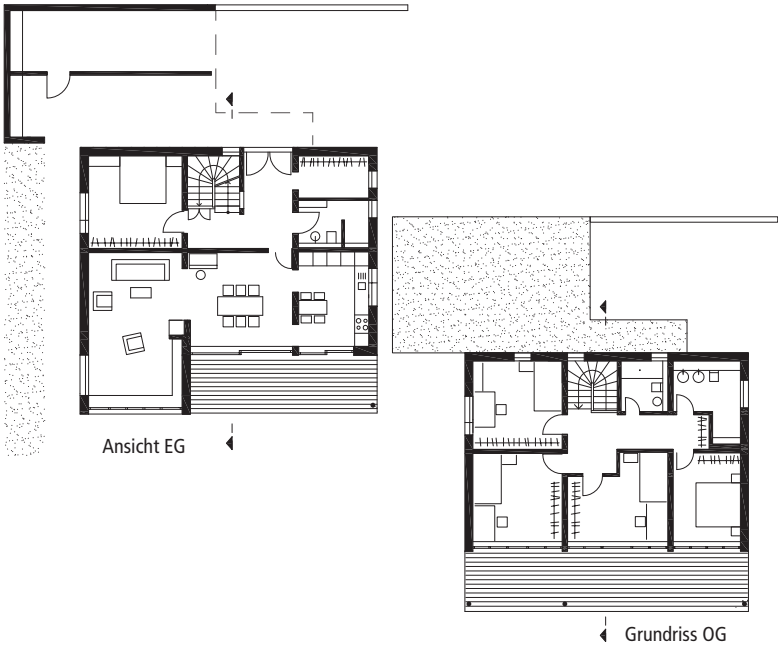
Zurückhaltend liegt das Wohnhaus im Straßenzug eines Würzburger Vorortes. Massive Wände, wenige kleine Fensteröffnungen – so der erste Eindruck, wenn man sich dem Gebäude von der Nordseite her nähert. Im Zusammenspiel mit dem neben dem Hauptgebäude stehenden Carport entsteht ein kleiner Eingangshof, der zur Haustür führt. Ein mit Holzplatten verkleidetes Vordach zieht sich vom Carport an der Außenwand des Wohnhauses entlang bis über den Eingangsbereich. Das Element verbindet die beiden Baukörper miteinander, bietet Schutz vor Regen und strahlt eine warme, einladende Atmosphäre aus. Dazu tragen auch die Lärchenholzbretter bei, mit denen das Carport verschalt wurde. Die Holzverschalung zieht sich ebenfalls an der Hauswand entlang bis zur Haustür, die wiederum aus massivem Eichenholz besteht. So begleiten einen unterschiedliche Hölzer in unterschiedlichen Ausführungen bis hin zum Eingang. Die großzügige Glasfläche neben der Tür ist ebenfalls mit Holzleisten überzogen, Fugen lassen allerdings Licht ins Innere. Vom Windfang aus öffnet sich der Blick durch Flur und Essbereich bis hin zur gegenüberliegenden Gartenseite – weit, großzügig und transparent, wie es die Bauherren mögen. Das Obergeschoss ist geradlinig, rechteckig und öffnet sich mit einer raumhohen Fensterfront über die gesamte Gebäudelänge zur Gartenseite. Das Erdgeschoss schiebt sich an einer Seite aus dem rechteckigen Baukörper heraus, so dass ein kurzer L-Schenkel entsteht, der die Terrasse schützend einfasst. Auch die Fassade im Erdgeschoss ist Richtung Garten komplett, mit großen Fensterelementen, geöffnet. Alle anderen Gebäudeseiten sind mit kleineren, zurückhaltenden Lochfenstern ausgestattet. Auf der Westseite gibt es noch zwei große Fensteröffnungen für die Belichtung des Gästezimmers im Erdgeschoss und für ein Kinderzimmer im Obergeschoss. Dennoch wirkt der Baukörper an diesen Seiten sehr massiv, weniger transparent. Das flach geneigte Satteldach besteht aus Stahlwellblechen. Mit Fugen abgesetzt von den Außenwänden, liegt es ganz leicht – wie dünnes Papier – auf dem massiven Baukörper auf. Auf der Gartenseite gibt es im Obergeschoss einen Balkon, der die komplette Gebäudelänge einnimmt. Er ist Überdachung für die darunter liegende Terrasse und Dach für den L-Schenkel im Erdgeschoss. Außerdem bildet er mit seiner Überdachung aus Massivholz das Pendant zum Vordach im Eingangshof. Die Brüstung und der Boden sind ebenfalls mit Holz gestaltet. So wird der Balkon zu einer Art „Zimmer aus Holz“, das im Sommer als Innenraumerweiterung dient. Er ist 13 Meter lang und 2,5 Meter breit. Er kann von zwei Kinderzimmern und dem Elternschlafzimmer aus genutzt werden. Diese liegen etwas tiefer, eine Stufe führt nach draußen. Diese ist aus Holz als Sitzstufe gestaltet, die in den Kinderzimmern als Einbaumöbel genutzt werden kann. Das tiefe Vordach schützt vor Einblick und ist Sonnenschutz für die große Verglasung: Während die flache Wintersonne wärmend ins Haus fällt, bleibt die steile Sommersonne draußen. Im nördlichen Bereich des Obergeschosses befinden sich noch ein Kinder- und ein Erwachsenenbad sowie ein weiteres Kinderzimmer, das ein Fenster Richtung Westen erhielt.



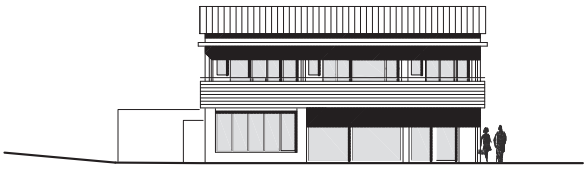


Die Holzverschalung zieht sich an der Hauswand entlang bis zur Haustür, die aus massivem Eichenholz besteht.

Das Haus ist einfach und klar strukturiert, der Baukörper geradlinig. Im Innenraum schaffen hochwertige Materialien Individualität.

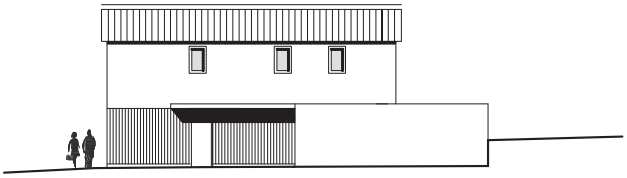


Eine gewendelte Treppe führt ins Erdgeschoss. Dort ist die Fläche in zwei Zonen gegliedert. Nebenräume sind nach Norden ausgerichtet, Hauptträume – Küche, Essbereich und Wohnraum – befinden sich auf der südlichen Gartenseite. Die Räume sind ganz stringent der Länge nach von Osten Richtung Westen angeordnet – beginnend mit der Küche. Es folgt der Essbereich. Der Wohnraum zieht sich bis in den L-Schenkel und ist die größte Zone im offenen Wohn-Essbereich. In der Ecke, in der beide Schenkel zusammentreffen, steht ein Kaminofen. Dieser kennzeichnet den Übergang von Ess- zu Wohnbereich. Er ist zentrales Element und kann von allen Seiten eingesehen werden. Eine Sitzbank, die vom Ofen aus in den L-Schenkel des Wohnraumes führt, ist vor einem großen Fenster Richtung Terrasse angeordnet. Die Bank wurde von einem Schreiner angefertigt. Die Küche ist durch eine Wandscheibe vom Essbereich abgetrennt. Links und rechts davon gibt es eine Schiebetür, die die geschlossene Küche zum restlichen Wohnraum öffnen kann. Das vereinfacht die täglichen Abläufe und verleiht dem Raum Weite und Großzügigkeit. Ein gezielt gesetztes Fenster gen Osten lässt die Morgensonne in die Küche, ein schmales Oberlicht gen Westen fängt die Abendsonne ein, führt sie als Streiflicht in den Wohnraum. Die großen Fensterflächen zur Gartenseite sorgen für Transparenz. Im Erdgeschoss schützt der auskragende Balkon vor zu viel Einblick und dient als Sonnenschutz im Sommer – ähnlich wie das Vordach im Obergeschoss. Das Haus ist einfach und klar strukturiert, der Baukörper geradlinig und zurückhaltend. Im Innenraum sorgen hochwertige Materialien – wie Holzdielen im Wohnbereich und individuelle Einbaumöbel vom Schreiner – für ein harmonisches Gesamtbild. Es wird abgerundet durch ein ausgeklügeltes elektrisches System mit unterschiedlichen Lichtszenarien, das der Bauherr selbst entwickelt und installiert hat.

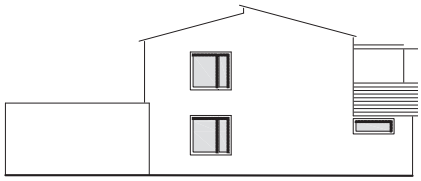


Ansicht Süden

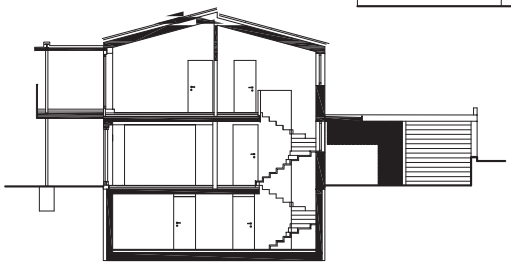
Ansicht Osten



Ansicht Norden



Ansicht Westen



Schnitt

IHR PARTNER AM BAU

Hümpfner bau

Nelkenweg 2 • 97633 Sulzfeld
Telefon 09761/9108-0
www.huempfner-bau.de

Wir führten die Rohbauarbeiten aus und gestalteten die Außenanlagen.